

## **Pressemitteilung der Freien Wähler Weiterstadt zur Jahreshauptversammlung 2019**

### **Vorstand der Freien Wähler im Amt bestätigt FWW unterstützt Bürgermeister Ralf Möller**

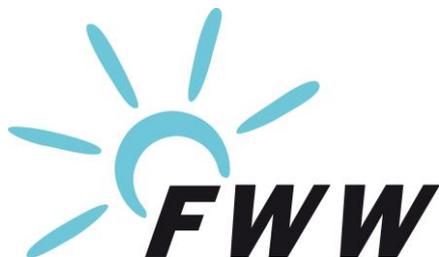
Auf ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung stand der gesamte Vorstand der Freien Wähler Weiterstadt e.V. zur Wahl. Da im Vorfeld der Mitgliederversammlung die bisherigen Vorstandsmitglieder ihre Bereitschaft erklärt hatten, für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stehen, konnten die Wahlen recht schnell über die Bühne gebracht werden. Im Amt bestätigt wurden Manfred Berger (Vorsitzender), Jochen Kurz (stellvertretender Vorsitzender), Eugen Moczygemba (Schatzmeister) und Kurt Weldert (Schriftführer). Kassenprüfer sind Gerd Störmer und Ursula Matischok. Die beiden Beisitzer Andreas Schonert und Alexander Lorenz wurden ebenfalls im Amt bestätigt.

Bevor die Wahlen anstanden, hielten sowohl der Vorsitzende Manfred Berger als auch der Fraktionsvorsitzende der FWW, Kurt Weldert, ihre Rechenschaftsberichte. Beide hoben die gute Zusammenarbeit mit der SPD, in der die FWW seit Mai 2016 in einer Kooperation zusammenarbeitet, hervor. „Einige wichtige Projekte wurden bereits auf den Weg gebracht,“ bemerkte der Fraktionsvorsitzende Kurt Weldert und wies auf die Planungsaufträge zum neuen Baugebiet Apfelbaumgarten 2, die Sanierung des Bürgerhauses in Schneppenhausen sowie den Ausbau von Betreuungsplätzen im KiTa-Bereich. „Allerdings gibt es hier noch viel zu tun, um dem gesetzlichen Anspruch der Eltern auf einen Betreuungsplatz zu erfüllen“, stellt die sozialpolitische Sprecherin der FWW, Lydia Lorenz, fest.

Ausgiebig wurde auch das Thema „Umgestaltung der Darmstädter Straße“ diskutiert. „Im Nachhinein betrachtet haben wir mit der Entscheidung kein ganz so glückliches Händchen gehabt“, stellte Michael Hessberger fest und ergänzte, „für uns steht aber Verkehrssicherheit vor der Schönheit. Behinderte, Kinder und Erwachsene müssen sich in der vielbefahrenen Darmstädter Straße sicher bewegen können. Und dazu gehört ein absolutes Halteverbot auf schmalen Bürgersteigen.“

Ein Schwerpunkt der Diskussion in der Aussprache betraf die Finanzsituation der Stadt. Aufgrund von Investitionen von über 40 Millionen Euro in den nächsten Jahren sieht die FWW den Haushaltsausgleich bis zum Jahre 2021 gefährdet. „Wir werden in den nächsten Jahren nicht herkommen, uns mit Veränderungen im Bereich der Steuern zu beschäftigen“, erklärte der Fraktionsvorsitzende Kurt Weldert den anwesenden Mitgliedern die Auswirkungen der in den nächsten Jahren zu erwartenden angespannten Haushaltssituation und stellt aber auch klar, dass mit der FWW nur Steuererhöhungen zu machen sind, wenn alle Einsparungspotentiale auf der Ausgabenseite ausgeschöpft sind.

Natürlich war auch die anstehende Bürgermeisterwahl ein Thema. Der Vorsitzende Manfred Berger erläuterte, dass im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der SPD auch eine Unterstützung eines SPD-Bürgermeisterkandidaten zugesagt wurde. „Wir arbeiten seit 3 Jahren mit der SPD-Fraktion zusammen. In diesen drei Jahren haben wir Bürgermeister Ralf Möller als kompromissbereiten Menschen erlebt, der die



**Vorsitzender:**  
**Manfred Berger**  
Westring 103  
64 331 Weiterstadt  
Tel. 06150 – 5 21 59  
Fax: 06150 /5 927 35  
EMail: FWW\_Weiterstadt@gmx.de

Sorgen der Bürger ernst nimmt. Wir sehen daher keine Veranlassung, ihm im Hinblick auf seine Wiederwahl die Unterstützung der FWW zu versagen“, warb der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Eugen Moczygemba bei den FWW-Mitgliedern um ein positives Votum für Ralf Möller als neuen Bürgermeister. Nach einer intensiv geführten Diskussion folgten die Mitglieder einstimmig dem Vorschlag des Vorstandes und der Fraktion, für Ralf Möller eine Wahlempfehlung auszusprechen. „Ralf Möller hat uns in der gemeinsamen Arbeit mit der SPD bisher respektiert und eine gute Zusammenarbeit möglich gemacht, dies hoffen wir mit ihm auch in Zukunft fortführen zu können“, freut sich Kurt Weldert über die Entscheidung der FWW-Mitglieder. (KW)